

Rekordhalbjahr für die SEAT S.A. – angetrieben von CUPRA

- **Das Unternehmen erzielte einen Betriebsgewinn in Höhe von 371 Millionen Euro**
- **7,4 Milliarden Euro Umsatz: Plus 37,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum**
- **CUPRA feierte mit 107.300 ausgelieferten Fahrzeugen das bisher beste erste Halbjahr**
- **Auch die Auslieferungen von SEAT wuchsen zweistellig im Vergleich zu 2022**
- **Die Gesamtauslieferungen stiegen um 28,1 Prozent auf mehr als 260.000 Fahrzeuge**

Martorell/Weiterstadt, 28. Juli 2023 – Angetrieben durch den großen Erfolg von CUPRA, die Zunahme des Auslieferungsvolumens und die positiven Auswirkungen von Effizienzsteigerungen hat die SEAT S.A. im ersten Halbjahr 2023 ein Rekordergebnis erzielt: Das Unternehmen kam in den ersten sechs Monaten des Jahres auf einen Betriebsgewinn in Höhe von 371 Millionen Euro. Das ist ein Plus von 468 Millionen Euro im Vergleich zum negativ abgeschlossenen Vorjahreszeitraum. Auch die Umsatzrendite ist deutlich gestiegen und hat einen Wert von 5,0 Prozent erreicht [-1,8 Prozent in H1 2022]. Insgesamt verzeichnete die SEAT S.A. von Januar bis Juni dieses Jahres einen Umsatz in Höhe von 7,411 Milliarden Euro – ein Anstieg von 37,8 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 (5,377 Milliarden Euro) und ebenfalls der höchste Wert in der Geschichte des Unternehmens.

„Es ist ein ganz besonderer Meilenstein, dass wir unser bestes Ergebnis für ein erstes Halbjahr überhaupt erzielt haben. Unsere harte Arbeit hat uns weitergebracht, als wir es uns je hätten vorstellen können, insbesondere angesichts der vielfältigen Herausforderungen, denen wir in den vergangenen Jahren gegenüberstanden“, erklärte Wayne Griffiths, CEO von SEAT und CUPRA. **„Die SEAT S.A. befindet sich auf einer Transformationsreise und wir verfügen weiterhin über ein enormes Wachstumspotenzial. Unser Ziel ist es, in den kommenden Jahren ein stabileres Betriebsergebnis zu erzielen und ein noch nachhaltigeres und profitableres Unternehmen zu werden. Das Beste liegt noch vor uns“**, fügte er hinzu.

„Die Geschäftsstruktur der SEAT S.A. ist heute widerstandsfähiger und die Zahlen für das erste Halbjahr zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Nun wird sich das Unternehmen weiterhin auf strategische Prioritäten sowie auf das Umsatzmanagement und die weitere Verbesserung der Effizienz konzentrieren, um in Zukunft noch bessere Finanzergebnisse zu erzielen“, sagte der Vorstand für Finanzen und IT bei der SEAT S.A., David Powels.

Mehr Auslieferungen als Schlüssel zum Erfolg

Die Steigerung des Auslieferungsvolumens war einer der Hauptgründe für das Rekordergebnis: Die SEAT S.A. beendete das erste Halbjahr 2023 mit einem soliden Wachstum von 28,1 Prozent, nachdem weltweit insgesamt 261.400 Fahrzeuge verkauft wurden (204.100 in H1 2022). Vor allem die Marke CUPRA erreicht immer neue Höhen und zeigte sich erneut als Wachstumstreiber für die SEAT S.A.: Im ersten Halbjahr 2023 lieferte die Challenger-Brand 107.300 Fahrzeuge aus. Das sind



SEAT S.A.

56,9 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2022 (68.400). Entsprechend verzeichnete CUPRA das beste erste Halbjahr in der Geschichte der jungen Marke. Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 wurden bereits mehr als 400.000 CUPRA Fahrzeuge verkauft – davon mehr als 25 Prozent allein in der ersten Hälfte dieses Jahres. Das Ziel von CUPRA ist es, mittelfristig 500.000 Fahrzeuge pro Jahr zu verkaufen.

Zweistelliges Wachstum auch bei der Marke SEAT

Die Marke SEAT hat ebenfalls zum Gesamtwachstum beigetragen. Die hohe Nachfrage sowie die verbesserte Versorgung mit Halbleitern und anderen wichtigen Teilen ermöglichte eine Erholung der Produktionsvolumen, sodass die Auslieferungen der Marke SEAT im ersten Halbjahr 2023 um 13,6 Prozent stiegen. Insgesamt wurden weltweit 154.200 SEAT Fahrzeuge ausgeliefert (H1 2022: 135.800).

CUPRA Formentor als erfolgreichstes Modell

Der meistverkaufte CUV in Europa, der CUPRA Formentor, bleibt auch das meistverkaufte Modell der SEAT S.A.: 60.900 Einheiten des ersten eigenständigen CUPRA Modells wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres weltweit ausgeliefert. Das stellt eine Verbesserung um 21,1 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 dar. Das zweiterfolgreichste Modell der Marke, der CUPRA Born, schloss das erste Halbjahr mit 18.900 verkauften Fahrzeugen ab, mehr als doppelt so viele wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres (+129,4 Prozent).

Deutschland ist mit großem Abstand der wichtigste Markt für CUPRA

Die drei wichtigsten Märkte für CUPRA im ersten Halbjahr waren Deutschland (32.400; 30,8 Prozent mehr als 2022), das Vereinigte Königreich (11.400; +125,4 Prozent) und Spanien (11.300; +47,2 Prozent). Seit der Expansion nach Australien im Jahr 2022 hat sich das weltweite Wachstum von CUPRA weiter verstärkt. In der ersten Jahreshälfte nahm die Challenger-Brand zudem ihre Geschäftstätigkeit in Ländern wie Marokko und Ägypten auf.

SEAT Arona vor dem SEAT Ibiza

Für die Marke SEAT blieb der SEAT Arona im ersten Halbjahr 2023 das meistverkaufte Modell (53.600 Einheiten; +23,0 Prozent), gefolgt vom SEAT Ibiza (43.800; +35,3 Prozent). Die wichtigsten Märkte für SEAT waren in der ersten Jahreshälfte Spanien (35.600; +15,5 Prozent), Deutschland (27.900; +0,4 Prozent) und Großbritannien (15.900; +24,7 Prozent).

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik sowie den CUPRA Born und den SEAT Tarraco in Deutschland. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT CODE.



SEAT S.A.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 151 – 14 72 66 03
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 151 – 14 72 66 05
sabine.stromberger@seat.de

Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de), unentgeltlich erhältlich ist.